



## **Wald und Holz NRW**

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**im Regionalforstamt Kurkölnisches Sauerland**

befristet bis zum 31.10.2021

**die Funktion (m/w/d)  
zur Unterstützung bezüglich  
der Schadholzbewältigung**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Kurkölnisches Sauerland entstand zum 1. Januar 2008 durch die Zusammenlegung der ehemaligen Forstämter Olpe und Attendorn und hat seinen Sitz in Olpe. Das Regionalforstamt blickt auf eine lange forstliche Tradition zurück, die 1803 mit der Säkularisation des Klosterwaldes Ewig begann.

Mit 19 Forstrevieren betreut das Regionalforstamt 35 Forstbetriebsgemeinschaften (Mitgliedsfläche 30.500 ha). Darin enthalten sind 57 Waldgenossenschaften mit 5.550 ha Gemeinschaftswald. Neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes und der Beratung und Betreuung des privaten Waldbesitzes, nimmt das Forstamt hoheitliche Aufgaben in der Region wahr.

Dienstort Olpe.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Auffinden / Quantifizieren / Dokumentieren und Kennzeichnen von käferbefallenen bzw. trocken- oder sturmschädigten Bäumen sowie von Sturmwurf und Schneebruch
- Unterstützung bei der Koordination von Aktivitäten des Waldbesitzes
- Unterstützung bei der Koordination von Holzbereitstellung (z. B. Unternehmerein-satz) und Transportlogistik
- Unterstützung bei der Koordination integrierter Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Koordination des vorbeugenden Waldschutzes (z. B. Fangbaummonitoring, Laufende Kontrolle aufgestellter Borkenkäferfallen bzw. TriNet-Systeme, ggfls. Einsatz von Pflanzenschutzmitteln)
- Unterstützung bei der Koordination von Logistikstandorten
- Ggfls. Unterstützung bei der Bearbeitung von Förderanträgen

### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in
- Bereitschaft zum Erwerb des Sachkundenachweises Pflanzenschutz, wünschenswert: gültiger Sachkundenachweis im Pflanzenschutz,

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Ausgeprägte Eigeninitiative
- Teamfähigkeit, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen sowohl innerhalb des Regionalforstamtes als auch innerhalb von Südwestfalen, i.d.R. unter Nutzung des eigenen Kraftfahrzeugs gegen Kostenerstattung nach den Regelungen des Landesreisekostengesetzes

### **Wir bieten Ihnen:**

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogenem Einsatz nach Entgeltgruppe 9a TV-L bzw. Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.

### **Ihre Bewerbung:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens: „Unterstützung Modellregion Sauerland“** bis zum **23.05.2021** (Eingang bei meiner Dienststelle) an:

[bewerbung@wald-und-holz.nrw.de](mailto:bewerbung@wald-und-holz.nrw.de)

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126) zur Verfügung.